

	<p>Objekt: Friedrich-Schiller-Plakette mit Schriftseite von 1936, Olympiade Berlin</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 2005-171</p>
--	---

Beschreibung

In den dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts stellte die Metallwarenfabrik Mayer & Wilhelm in Stuttgart eine Plakette mit einer Ansicht des Stuttgarter Schillerplatzes her, die mit wechselnden Rückseitenbeschriftungen bei verschiedenen Sportereignissen vom Oberbürgermeister der Stadt überreicht wurde.

Die hochrechteckige Prägemedaillie zeigt die Ansicht des Schillerplatzes mit Stiftskirche, Fruchtkasten und dem von vier Kandelabern umgebenen Dichter-Denkmal, dazu springt oben rechts das Stuttgarter Wappentier, während im unteren Drittel eine vertiefte Inschrift das Bildmotiv benennt. Rückseitig formuliert eine zweite Inschrift den Anlass: „Dank und Anerkennung für hervorragende Leistungen bei der XI. Olympiade in Berlin 1936“.

[Katharina Wilke]

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	Höhe: 71 cm, Breite: 51 cm, Gewicht: 104,6 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1936
	wer	Metallwarenfabrik Wilhelm Mayer und Franz Wilhelm
	wo	Stuttgart
Beauftragt	wann	

wer

wo

Deutsches Reich

Schlagworte

- Drittes Reich

Literatur

- Klein, Ulrich ; Raff, Albert (2009): Darstellungen von Friedrich Schiller auf Münzen, Medaillen, Plaketten und Kleinreliefs. Stuttgart